

**Liebe Leserinnen und Leser,**

wir, die Abteilung der Pädagogik bei Beeinträchtigungen des Sehens, möchten Ihnen an dieser Stelle gerne unseren neuen Mitarbeiter, Dr. Alexander Geimer, vorstellen.

Alexander Geimer studierte bis 2005 Soziologie und Neuere Dt. Literatur an der Universität Tübingen und arbeitete danach als Lehrbeauftragter und wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Universitäten Oldenburg, Klagenfurt, Lüneburg sowie der International Psychoanalytic University Berlin und der FU Berlin (2009: Promotion am Fachbereich für Erziehungswissenschaft und Psychologie). Von 2012 bis 2018 war Alexander Geimer an der UH Hamburg als J.Prof. für Soziologie, insbesondere für Methoden qualitativer Sozialforschung, beschäftigt.

Seit dem 01.10.18 ist er Mitglied unseres Teams und bringt hier seine Schwerpunkte im Bereich der Subjektivierungs-, Bildungs- und Sozialisationsforschung in Lehre und Forschung ein.

Wir freuen uns ihn in unserem Team willkommen zu heißen.

---

**Wissenswertes rund um das Studium:**

Auch im Wintersemester 2018/19 bietet unsere Abteilung eine offene Sprechstunde an. Diese findet in der Vorlesungszeit mittwochs, von 13-14 Uhr, im Raum 311 in der Georgenstr. 36, statt. In der Sprechstunde können Sie Ihre Fragen zum Studium klären, sich in unserer Sehwerkstatt umschauchen oder einfach unsere Abteilung persönlich kennenlernen.

Wir laden Sie herzlich ein, uns zu besuchen.

Weitere Informationen zu den jeweiligen Terminen erhalten Sie unter:

<https://www.reha.hu-berlin.de/de/lehrgebiete/bsp/angebote-fuer-studieninteressierte>

---

**Neues aus der Forschung:**

Augenkrankheiten - Zahlen für Deutschland

Im Rahmen der Woche des Sehens wurden Daten zur Häufigkeit der drei größten Augenerkrankungen: Altersabhängige Makula-Degeneration, Glaukom und Diabetische Retinopathie veröffentlicht. Es sind die ersten Zahlen, die sich auf eine groß angelegte und in Deutschland durchgeführte Untersuchung (Gutenberg-Gesundheitsstudie) einer repräsentativen Bevölkerungsstichprobe stützen.

In Deutschland beträgt demnach bezogen auf die Gesamtbevölkerung der Anteil der Menschen mit Altersabhängiger Makula-Degeneration (Spätstadien) 0,58 Prozent

(also ca. 480.000 Betroffene), der Anteil der Menschen mit Altersabhängiger Makula-Degeneration (Frühstadien) 8,38 Prozent (also ca. 6.938.000 Betroffene), der Anteil der Menschen mit Glaukom 1,11 Prozent (also 919.000 Betroffene) und der Anteil der Menschen mit Diabetischer Retinopathie 1,53 Prozent (also 1.267.000 Betroffene) (21,7 Prozent der Personen mit bekanntem Diabetes in Deutschland).

Weitere Informationen zur Vorgehensweise und zu den Ergebnissen der Studie erhalten Sie auf der Webseite der Woche des Sehens unter: <https://www.woche-des-sehens.de/infothek/zahlen-und-fakten/augenkrankheiten-zahlen-fuer-deutschland/>

-----  
Sehbehinderung ist nicht gleich Sehbehinderung - neuer Film der Woche des Sehens

Der Informationsfilm: „Sehbehinderung ist nicht gleich Sehbehinderung“ zeigt, dass sich Sehbehinderungen sehr verschieden auswirken können, was im Alltag häufig zu Problemen und Missverständnissen führt. Die gezeigten Szenen sollen mit Vorurteilen aufräumen und für die unterschiedlich ausgeprägten Bedürfnisse sehbehinderter Menschen sensibilisieren. Bei Interesse können Sie den Film unter: [www.woche-des-sehens.de/filme](http://www.woche-des-sehens.de/filme) anschauen.

Weitere Informationen erhalten Sie außerdem auf der Webseite des DBSV unter: <https://www.dbsv.org/aktuell/neuer-film-der-wds.html>

-----  
**Literaturempfehlungen:**

Bohnsack, R.; Geimer, A. & Meuser, M. (Hg.). (2019). Hauptbegriffe Qualitativer Sozialforschung. Opladen: Barbara Budrich.

Führende VertreterInnen aus Soziologie und Erziehungswissenschaft erläutern die wichtigsten Begriffe qualitativer Methodik und Methodologie. Die für die erste Auflage des Bandes im Jahre 2003 ausgewählten Hauptbegriffe sind vollständig überarbeitet, aktualisiert und partiell erweitert worden. Zentrales Anliegen des Bandes ist es, Lehrenden, vor allem aber Studierenden, unterschiedlicher Ausbildungsgänge und -stufen einen systematischen und dennoch überschaubaren Einblick in jene Verfahren und Methodologien zu vermitteln, welche den Kern anspruchsvoller qualitativer Methoden bilden.

-----  
Geimer, A.; Amling, S. & Bosančić, S. (2019). Subjekt und Subjektivierung - Empirische und theoretische Perspektiven auf Subjektivierungsprozesse. Wiesbaden: Springer VS.

Dieser Band versammelt aktuelle Beiträge zur empirischen Subjektivierungsforschung, welche aus methodischer, methodologischer wie theoretischer Perspektive (mit unterschiedlichen Akzentuierungen) normative

Ordnungen in Varianten ihrer alltäglichen Reflexion, Interpretation, Aushandlung und Aneignung in den Blick nehmen. Im Fokus der Auseinandersetzungen stehen daher jeweils Möglichkeiten der Rekonstruktion von Normen des Subjekt-Seins und deren Bezug zur Alltagspraxis bzw. zu den diese orientierenden Wissensstrukturen. Trotz diesem gemeinsamen Rahmen greifen die Beiträge unterschiedliche, theoretische Positionen auf, so dass der Band nicht in ein homogenes und geschlossenes Forschungsprogramm einführt, sondern einen Einblick in die Bandbreite subjektivierungsanalytischer Methodologien, Fragestellungen und Methoden geben möchte. Relevante Bezugspunkte der hier versammelten Beiträge sind - neben den Konzepten und Studien Foucaults - etwa die Governmentality Studies, Cultural Studies, Diskurs- und Dispositivtheorie, Biografieforschung, hermeneutische Wissenssoziologie, praxeologische Wissenssoziologie, Habitus-, Performativitäts- und Praxistheorien sowie die Mediatisierungsforschung, welche teils auch in einen Dialog miteinander treten bzw. in Form von Triangulationen genutzt werden, um Subjektivierungsprozesse in verschiedenen Disziplinen und vielfältigen Forschungskontexten zu rekonstruieren.

-----

### **Veranstaltungseinladung für Studierende, Referendarinnen und Referendare:**

Informationsveranstaltung der Blinden- und Sehbehindertenbildungseinrichtungen in Bayern

Die Blinden- und Sehbehindertenbildungseinrichtungen in Bayern möchten auch im laufenden Schuljahr die Tradition fortführen interessierte Studierende, Referendarinnen und Referendaren kostenfrei (Unterkunft und Verpflegung) zu einer Informationsveranstaltung nach Bayern einzuladen.

Dies geschieht im Hinblick darauf, dass auf der einen Seite ein kontinuierlicher Bedarf an Blinden- und Sehbehindertenpädagogen besteht, unabhängig von der derzeitigen Diskussion um Inklusion, andererseits im Freistaat selbst bislang eine Ausbildung an den Universitäten nicht angeboten wird. Das hat das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus im Zusammenwirken mit den Bildungseinrichtungen bewogen, sich an alle Ausbildungsstellen in Deutschland zu wenden mit dem Hintergrund, über die derzeitige Situation an den bayerischen Blindenbildungsinstitutionen zu informieren und zum anderen auch, um Möglichkeiten zu einer Beschäftigung in Bayern mit Ihnen zusammen zu erörtern. Ziel ist, dauerhaft die pädagogische Fachlichkeit in Bayern zu erhalten und diese pädagogischen Dienste auch quantitativ für alle Schülerinnen und Schüler, die diesen Dienst benötigen, zu erhalten.

Der Termin der Informationsveranstaltung ist Montag, der 10. Dezember 2018 von 9:00 bis ca. 15:00 Uhr. Die Anreise ist bereits am Sonntag, den 09. Dezember 2018 möglich, ein abendliches Buffet mit Getränken wird ab 18:00 Uhr am Sonntag für die TeilnehmerInnen vorgehalten.

Im Bereich der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik wie auch der Mehrfachbehindertenpädagogik können die TeilnehmerInnen an diesem Tag, in der Blindeninstitutsstiftung in Würzburg, ein sehr breites Angebot kennenlernen; ein Angebot, das es in dieser Vielfalt sicher nicht an sehr vielen Schulen gibt.

Anmeldungen werden bis zum 07. November 2018 erwartet. Entweder telefonisch unter 0931 - 2092 117 oder per E-Mail an Heike.Sandrock@blindeninstitut.de

-----  
**Informationsveranstaltungen:**

-----  
Donnerstag, 08.11.2018 - 16:30

Ringvorlesung ZfIB

Das noch recht neue Zentrum für Inklusionsforschung (ZfIB) bietet erstmals eine Ringvorlesung zum Thema „Inklusion/Exklusion aus interdisziplinärer Perspektive“ an. Die erste Veranstaltung findet am 08.11.2018 von 16:30 bis 18:00 Uhr im Hörsaal 207, Dorotheenstraße 26, statt und trägt den Titel „Inklusion und Exklusion in der Erwerbsgesellschaft“.

Weitere Termine sind: 28.11.2018: „Auf dem Weg zur inklusiven Bildung: Was bedeutet das Landesantidiskriminierungsgesetz für den Bildungsbereich?“, 10.01.2019: „Gesplante Gesellschaft“ - Barrieren in den Köpfen?, 13.02.2019: „Inklusion - Digitalisierung - Bildung“

-----  
Dienstag, 13. November 2018 - 17:00

Vortrag: Grüner Star (Glaukom)

Referent: Prof. Dr. Dr. med. Peter Rieck, ltd. Oberarzt der Abteilung für Augenheilkunde an der Schlosspark-Klinik

Ort: ABSV, Auerbachstraße 7, 14193 Berlin

Diese und weitere Empfehlungen finden Sie im Kultur- und Freizeitkalender des ABSV unter <http://www.absv.de/kulturveranstaltungen>

-----  
Donnerstag, 15. November - 18:00

Das Forum „Laboratorium Lehre“ bietet Studierenden und Lehrenden unserer Fakultät Gelegenheit, sich über die Bedingungen und Möglichkeiten guter Lehre auszutauschen. Im Mittelpunkt steht am das Thema „Diskriminierungsfreie und -kritische Lehre“. Das Austauschforum findet von 18 bis 20 Uhr im Besprechungsraum 422 (Dorotheenstraße 26, Dachgeschoss) statt.

-----  
Donnerstag, 29. November 2018 - 17:00

Vortrag: Altersabhängige Makula-Degeneration (AMD)

Referentin: Prof. Dr. med. Sabine Aisenbrey, Chefärztin der Klinik für  
Augenheilkunde am Vivantes Klinikum Neukölln

Ort: Festsaal im Rathaus Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin

Diese und weitere Empfehlungen finden Sie im Kultur- und Freizeitkalender des  
ABSV unter <http://www.absv.de/kulturveranstaltungen>

-----  
**Kulturveranstaltungen:**

-----  
Samstag, 3. November 2018 - 16:00

Führung durch die Sammlungspräsentation der Alten Nationalgalerie

Rundgang durch die Sammlung der Alten Nationalgalerie mit der Möglichkeit,  
Skulpturen zu ertasten.

Treffpunkt: 15:50 Uhr im Foyer der Alten Nationalgalerie, Bodestraße 1 - 3, 10178  
Berlin

Kosten: Eintritt 10,00/erm. 5,00 Euro zuzügl. 6,00 Euro Führung; Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 266 42 42 42, E-Mail: [service\[at\]smb.museum](mailto:service@smb.museum)

Diese und weitere Empfehlungen finden Sie im Kultur- und Freizeitkalender des  
ABSV unter <http://www.absv.de/kulturveranstaltungen>

-----  
Sonntag, 4. November 2018 - 11:00

Führung durch das Deutsche Blinden-Museum

Das Museum informiert über die Entwicklung der Brailleschrift und das Leben ihres  
Erfinders, Louis Braille. Es gibt einen Audioguide mit allen Ausstellungstexten,  
Vitrinen können geöffnet sowie Objekte ertastet werden.

Treffpunkt: 10:50 Uhr im Deutschen Blinden-Museum, Rothenburgstraße 14, 12165  
Berlin

Kosten: Der Eintritt ins Museum sowie die Teilnahme an der Führung sind kostenfrei,  
eine Spende wird erbeten.

Anmeldung: Ist nicht erforderlich.

Diese und weitere Empfehlungen finden Sie im Kultur- und Freizeitkalender des ABSV unter <http://www.absv.de/kulturveranstaltungen>

-----

Samstag, 10. November 2018 - 14:00

Inklusive Führung im Georg Kolbe Museum

Welche Assoziationen löst ein Kunstwerk aus? Darum geht es u. a. in der inklusiven Führung und in den Gesprächen vor den Originalen im Georg Kolbe Museum, in dem vom 19. September 2018 bis 3. Februar 2019 die Ausstellung "Zarte Männer in der Skulptur der Moderne" gezeigt wird.

Treffpunkt: 13:50 Uhr im Georg Kolbe Museum, Sensburger Allee 25, 14055 Berlin

Kosten: 7,00 Euro/ermäßigt 5,00 Euro zuzügl. 2,00 Euro Führungsgebühr;  
Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 304 21 44, E-Mail: [info\[at\]georg-kolbe-museum.de](mailto:info[at]georg-kolbe-museum.de)

Diese und weitere Empfehlungen finden Sie im Kultur- und Freizeitkalender des ABSV unter <http://www.absv.de/kulturveranstaltungen>

-----

Samstag, 17. November - 14:00

Das Bröhan-Museum, Landesmuseum für Jugendstil, Art Deco und Funktionalismus, bietet am Samstag, 17. November, im Rahmen der Ausstellung „George Grosz in Berlin“ den inklusiven Workshop "Prägedruck – Drucken ohne Farbe" an, in dessen Ergebnis reizvolle Materialdrucke mit haptischer Qualität entstehen. Die sinnlich wahrnehmbare Eigenschaft des Materials und der gegenseitige Austausch fließen dabei in den künstlerischen Schaffensprozess mit ein.

Treffpunkt: Das Museum befindet sich gegenüber vom Schloss Charlottenburg, Schloßstraße 1a, 14059 Berlin

Kosten: 8,00 / ermäßigt 5,00 Euro, Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 32 69 06 00, E-Mail: [info\[at\]broehan-museum.de](mailto:info[at]broehan-museum.de)

Diese und weitere Empfehlungen finden Sie im Kultur- und Freizeitkalender des ABSV unter <http://www.absv.de/kulturveranstaltungen>

-----

Hilfsmittelausstellung 2018

Mittwoch, 21. November, von 10:00 bis 18:00 Uhr und Donnerstag, 22. November, von 10:00 bis 16:00 Uhr

Im Fokus der Ausstellung stehen neben elektronischen Hilfsmitteln, wie Braillezeilen, Drucker, Bildschirmlesegeräte und mobile Orientierungs- und Kommunikationsgeräte, auch intelligente Brillen für blinde und sehbehinderte Menschen. Im Rahmen der Veranstaltung können BesucherInnen ausprobieren, wie mit den innovativen Produkten Texte gelesen oder Personen und Produkte erkannt werden können.

Ort: ABSV, Auerbachstraße 7, 14193 Berlin

Kosten: Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hinweis für Besucherinnen und Besucher mit Unterstützungsbedarf: Der Begleit- und Assistenzdienst des ABSV bietet gerne kostenfreie Unterstützung bei den Rundgängen durch die Ausstellung.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Ausstellern und zum Programm erhalten Sie auf der Webseite des ABSV unter: [www.absv.de/hilfsmittelausstellung-des-absv](http://www.absv.de/hilfsmittelausstellung-des-absv)

-----  
Samstag, 24. November 2018 - 16:00

Zeit zum Begreifen. Ausstellungsgespräch für Erwachsene mit und ohne Seheinschränkung

"Tempel der Tiere" - Fauna und Tierwelt in Ägypten

Der Rundgang durch das Ägyptische Museum und Papyrussammlung Berlin gibt Einblick in die Welt des Alten Ägypten. Originale und Repliken können ertastet werden.

Treffpunkt: 15:50 Uhr an der Information im Erdgeschoss, unmittelbar neben dem Eingang des Ägyptischen Museums und Papyrussammlung (Museumsinsel) im Neuen Museum, Bodestraße 1-3, 10178 Berlin

Kosten: Eintritt 12,00/erm. 6,00 Euro. Die Führung kostet 6,00 Euro. Begleitperson frei. Bitte kaufen Sie Ihre Eintrittskarte an der Gruppenkasse im Außencontainer gegenüber vom Eingang.

Anmeldung: Tel.: 030 266 42 42 42, E-Mail: [service\[at\]smb.museum](mailto:service[at]smb.museum)

Diese und weitere Empfehlungen finden Sie im Kultur- und Freizeitkalender des ABSV unter <http://www.absv.de/kulturveranstaltungen>

-----  
Das war der neunte Newsletter der Abteilung Pädagogik bei Beeinträchtigungen des Sehens in 2018. Wir hoffen, wir konnten einige interessante Informationen mit Ihnen teilen.

Der nächste Newsletter erscheint zum 01.12.2018.

Wenn Sie Feedback oder eigene Beiträge für die nächsten Ausgaben haben, dann schreiben Sie uns doch gerne eine E-Mail an: [schreibv@hu-berlin.de](mailto:schreibv@hu-berlin.de)

Wir würden uns sehr darüber freuen.

-----

Sollten Sie diesen Newsletter nicht weiter erhalten wollen, können Sie diesen unter folgendem Link abmelden: <https://www.reha.hu-berlin.de/lehrgebiete/bsp/newsletter>